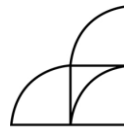


Trägerverein der Nachmittagsbetreuung am WHG in Bad Dürkheim e.V.

Kanalstraße 19
67098 Bad Dürkheim
WHG Sekretariat: 06322/9480-0
E-Mail: namib@whgonline.de
Tel. Betreuung: 01520/3100564



Nachmittagsbetreuung

WHG
WERNER-HEISENBERG-
GYMNASIUM

Datenschutzhinweise

Im Folgenden informieren wir über die Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen der Mitgliedschaft im Trägerverein der Nachmittagsbetreuung am WHG in Bad Dürkheim e.V. . Der Verein erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten seiner Mitglieder unter Einsatz von Datenverarbeitungsanlagen zur Durchführung und Verwaltung der Mitgliedschaft und Erfüllung der in seiner Satzung und der zugehörigen Ordnungen aufgeführten Zwecke und Aufgaben.

Das sind:

- Name und Anschrift
- Bankverbindung und erteilte Lastschriftmandate
- Telefonnummern und E-Mailadressen
- Adressen und Geburtsdatum
- Daten zur Mitgliedschaft an sich (Eintrittsdatum, Beitragszahlungen).

Rechtsgrundlage ist Art. 6 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) bzw. § 6 Nr. 1 – 7 des EKD-Datenschutzgesetzes (DSG-EKD).

Verantwortlicher gem. Art. 4 Abs. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) bzw. § 4 Nr. 9 EKD-Datenschutzgesetz (DSG-EKD) ist der

Trägerverein der Nachmittagsbetreuung am WHG in Bad Dürkheim e.V.

vertreten durch den Vereinsvorstand

Kanalstraße 19

67098 Bad Dürkheim

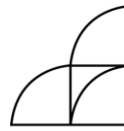
E-Mail: namib@whgonline.de

Unsere*r Datenschutzbeauftragte*r ist unter der E-Mailadresse

namib@whgonline.de erreichbar.

Alle Mitglieder haben im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes, der Europäischen Datenschutzgrundverordnung und des EKD-Datenschutzgesetzes das Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten, deren Empfänger*innen sowie den Zweck der Speicherung, Berichtigung ihrer Daten im Falle der Unrichtigkeit, Löschung und Einschränkung ihrer Daten und das Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem haben alle Mitglieder das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung der Vereinssatzung stimmen die Mitglieder der Erhebung, Verarbeitung (Speicherung, Veränderung und Übermittlung) und Nutzung ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecke des Vereins zu. Eine anderweitige Datenverwendung (z. B. Datenverkauf) ist nicht zulässig.



Falls ein Mitglied eine Einwilligung zur Verarbeitung seiner Daten erteilt hat, kann diese Einwilligung jederzeit widerrufen werden. Ein solcher Widerruf beeinflusst die Zulässigkeit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten, nachdem er uns gegenüber ausgesprochen wurde. Soweit wir die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf die Interessenabwägung stützen, kann das Mitglied Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Dies ist der Fall, wenn die Verarbeitung insbesondere nicht zur Erfüllung des satzungsgemäßen Zwecks erforderlich ist. Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs bitten wir um Darlegung der Gründe, weshalb wir die personenbezogenen Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeiten sollten. Im Falle eines begründeten Widerspruchs prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder die zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung fortführen.

Rechte von betroffenen Personen

Nach den §§19-22 DSGVO und 24-25 DSGVO bzw. §46 DSGVO haben Sie als betroffene Person die folgende Rechte:

- Auskunftsrecht der betroffenen Person §19 DSGVO

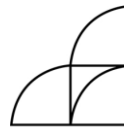
Sie haben das Recht zu erfahren, welche ihrer personenbezogenen Daten und Kategorien von personenbezogenen Daten zu welchem Zweck, auf welcher Rechtsgrundlage, bei welchen Empfängern und für welche Dauer von uns verarbeitet werden.

- Recht auf Berichtigung §20 DSGVO

Sie haben das Recht die Berichtigung Ihrer bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen.

- Recht auf Löschung §21 DSGVO

Sie haben das Recht auf Löschung Ihrer bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten, wenn die Verarbeitung keinen rechtmäßigen Zweck erfüllt oder unzulässig ist. Ist die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses, für im kirchlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke, für statistische Zwecke oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich, müssen die Daten nicht gelöscht werden.



-
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung §22 DSG-EKD**

Sie haben das Recht die Einschränkung der von Ihnen bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn Sie die Richtigkeit der Daten bestreiten, wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie statt einer Löschung eine Einschränkung verlangen, wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß §25 DSG-EKD Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.

- **Recht auf Datenübertragbarkeit §24 DSG-EKD**

Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns auf einem Vertrag beruht und mit Hilfe automatisierter Verfahren erfolgt ist, haben Sie das Recht Ihre verarbeiteten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Dritten zu verlangen. Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im kirchlichen Interesse liegt oder in Ausübung kirchlicher Aufsicht erfolgt, die der kirchlichen Stelle übertragen wurde.

- **Recht auf Widerspruch §25 DSG-EKD**

Wenn kein zwingendes kirchliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das Interesse einer dritten Person nicht überwiegt und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet, haben Sie das Recht Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen.

- **Recht auf Beschwerde §46 DSG-EKD**

Sie haben das Recht sich bei einer Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren.